

Land gewährt auch heuer einen Heizkostenzuschuss

Utl.: Anträge ab 1. Februar bei den Gemeinden =

Bregenz (VLK) - Personen mit geringem Einkommen erhalten auch in diesem Winter einen Heizkostenzuschuss. Die Vorarlberger Landesregierung hat heute, Dienstag, die entsprechenden Richtlinien beschlossen. Der einmalige Zuschuss beträgt pro Haushalt 150 Euro (2.064 Schilling) und wird selbstverständlich für alle Heizenergieträger gewährt, teilten Landeshauptmann Herbert Sausgruber und Soziallandesrätin Greti Schmid im Pressefoyer mit. Anträge können ab Freitag, 1. Februar 2002 bei den Gemeindeämtern gestellt werden. ****

Der Heizkostenzuschuss soll jenem Personenkreis zu Gute kommen, der ein monatliches Einkommen hat, das nicht höher ist, als die Ausgleichszulage. Die Netto-Einkommengrenze beträgt bei Alleinstehenden 607,26 Euro, bei Ehepaaren/Lebensgemeinschaften 866,38 Euro und für jede weitere Person im Haushalt 64,63 Euro.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit. Nicht als Einkünfte sollen jedoch Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge Studienbeihilfen und Pflegegelder gelten. Zu diesen Einkommengrenzen hinzu zu rechnen ist noch der Wohnungsaufwand in der nachgewiesenen Höhe - bis maximal 180 Euro bei einem Ein-Personen-Haushalt und 37 Euro für jede weitere Person im Haushalt.

Der Antrag auf Gewährung des Heizkostenzuschusses ist ausschließlich beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt vom 1. Februar bis längstens 29. März 2002 zu stellen, so Landesrätin Schmid: "Nach dem Motto 'wer rasch hilft, hilft doppelt' werden die Zuschüsse auch sogleich von den Gemeinden direkt ausbezahlt. Das Land wird den Gemeinden die aufgewändeten Beträge ersetzen."

Schon in der Heizperiode 2000/2001 hat das Land Vorarlberg einen Heizkostenzuschuss gewährt. Damals haben 3.910 Personen

bzw. Haushalte diese Unterstützung in Anspruch genommen.
(gw,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst
Tel.: 05574/511-20137
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67
email: presse@vorarlberg.at
<http://www.vorarlberg.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0136 2002-01-22/13:04

221304 Jän 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020122_OTS0136